



Taschenbuch

Bergbauwanderungen in und um Freiberg

Horst-Günther Hahmann

18 x 12 cm, 64 S., 5 s/w und 68 Farbfotos,
5 historische Ansichtskarten

Preis: 5,90 €

ISBN 978-3-937496-48-1

In der Taschenbuchreihe der Bildverlag Böttger GbR erschien unter diesem Titel ein Wanderführer, welcher durch die Bergbauregion um Freiberg führt. In dem 64-seitigen Buch (Format 18 x 12 cm) beschreibt der aus der Bergstadt stammende Autor Horst-Günther Hahmann 4 Tourenvorschläge zu den interessanten Sachzeugen des einstigen Silberbergbaues. Außerdem erhält der Leser eine kurze geschichtliche Einführung sowie eine bergbautechnische Begriffserläuterung. Reich bebildert ist die Publikation sowohl mit historischen als auch aktuellen Ansichten des Wandergebietes. Erhältlich ist dieser Wanderführer zum Preis von 5,90 Euro.

Von Anfang an ist die Entwicklung von Freiberg eng mit dem Bergbau verbunden. Der Legende nach sollen 1168 fahrende Handelsleute in ihren Radspuren im Gebiet der heutigen Freiburger Altstadt glänzende Steine mit einem hohen Silberanteil gefunden haben. Da das große "Berggeschrey" zahlreiche Harzer Bergleute in die Region zog, kam es 1186 zur Gründung der Bergstadt Freiberg. Im Laufe der Jahrhunderte erlebte das Bergbau- und Hüttenwesen in und um Freiberg immer wieder Krisen und Aufwärtseentwicklungen. Mit dem Verfall des Silberpreises zu Anfang des 20. Jahrhunderts kam es 1913 zur Schließung der letzten staatlichen Grube. Die Gruben "Reiche Zeche" sowie "Alte Elisabeth" werden heute durch die Bergakademie als Lehr- und Forschungsbergwerk genutzt. Aber auch zahlreiche weitere Bergbaudenkmale gibt es zu entdecken, wobei das vorliegende Taschenbuch Anregungen für interessante Ausflüge, auch abseits der bekannten Pfade, geben soll.

Empfehlenswert für Heimat- und Wanderfreunde sowie Touristen.